

(Z) Von der Zeitschrift:

**„Landschafts-Gärtnerei
und Gartentechnik“**

Herausgegeben von

Th. Lange,

Inspector der Garten-Lehranstalt
Oranienburg,

beginnt in diesen Tagen der

= vierte Jahrgang. =

Vierteljährl. Bezugspreis bei monatl.

2maligem Erscheinen 2 M.

Rabatt 33 1/3 % u. 7/6.

Versuche haben zur Genüge bewiesen,
dass für diese hochfein ausgestattete,
reich illustrierte Zeitschrift in jeder
Stadt mehrere Bezieher zu gewinnen
sind.

Bei einiger Agitation ist wenigstens
eine Kontinuation von 7/6 zu er-
reichen.

Interessenten sind keineswegs nur
Landschaftsgärtner, Gartentechniker,
Gartendirektoren, Gartenverwaltungen,
Baumschulbesitzer, sondern ein wesent-
licher Prozentsatz der selbständigen
Gärtner überhaupt. Zweifellos werden
Sie aber auch Herrschaftsgärtner, Ober-
gärtner, Gärtnergehilfen mit Erfolg be-
arbeiten.

= Probehefte in jeder Anzahl =
unberechnet.

Im April d. J. beginnt von obiger
Zeitschrift eine Ausgabe für Laien
unter dem Titel:

„Der Park- und Villengarten“

Preis vierteljährlich 2 M 50 ¢ bei
monatlich 2maligem Erscheinen.

Rabatt 33 1/3 % u. 7/6.

Besitzer grösserer Gartenanlagen,
Liehaber der schönen Garten-
kunst giebt es in Hülle und Fülle!

Diese neue, eigenartige Zeitschrift ist
zeitgemäss im eminentesten Sinne des
Wortes.

= Probehefte bitten zu verlangen! =

— Besondere Vertriebsvorschläge
willkommen! —

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carlshorst-Berlin.

Hans Friedrich, Verlag,
Sep.-Cto.

(Z) Soeben erschienen:

**Prochaska's
Eisenbahn-Karte**

von

**Oesterreich - Ungarn
1902.**

Gefalzt in Umschlag 2 M ord.,

1 M 40 ¢ netto, 1 M 20 ¢ bar.

In Rechnung 13/12, bar 7/6 Exemple.

**Prochaska's
Stationen-Verzeichniss**

des Post-, Eisenbahn-, Telegraphie-, Tele-
phon- und Dampfschiffverkehrs

in

Oesterreich - Ungarn 1902.

Brosch. 1 M 35 ¢ ord., 1 M 2 ¢ no.

Bar 7/6 Exemple.

Ich bitte zu verlangen.

Karl Prochaska in Teschen.

Verlag von Rud. Bechtold & Co., Wiesbaden.

Wir empfehlen:

Carnevalskarten

10 versch. 7 farbig. 30 zur Probe ge-
mischt 1 M. 100 3 M. 500 12 M 50 ¢.
1000 20 M.

Riesenkarnevalskarte

mit prächtiger Gruppierung. Versandfertig.

8 zur Probe 1 M.

25 3 M. 50 5 M 50 ¢. 100 10 M.

Unsere Carnevals-Karten zeichnen sich
durch prächtigen polychromen Druck, ge-
schmackvolles Arrangement und künstlerische
Zeichnung vorteilhaft aus und sind am
kleinsten Platze in Partien abzusetzen.

Neue wirksame Vortragsstücke!

Für die Karnevalszeit besonders geeignet!

(Z) **Krokodilemma.**

Ein Überbrettli-Lied
für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung

von **Eugen Lindner.**

Preis 80 ¢ ord., 40 ¢ no., 30 ¢ bar.

Des Überbrettli's Glück und Ende.

Ein Scherzlied
für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung

von **Arthur Reichhart.**

Preis 1 M 50 ¢ ord., 75 ¢ no., 60 ¢ bar.

Ein Probe-Exemplar beider Lieder

2 M 30 ¢ ord., 70 ¢ bar.

Verlangzetteln anbei.

Leipzig.

Hermann Seemann Nachfolger.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

(Z) In meinem Verlage erschien soeben
nachstehendes Prachtwerk:

Malerisches aus Lübeck

12 Originalradierungen

von

Nita Spilhaus.

Gross Folioformat in Prachtmappe.

1. Künftlerausgabe vor der Schrift.

Hiervon sind gedruckt 25 numerierte
Exemplare (No. 1—25) auf Japanpapier
mit eigenhändiger Unterschrift.

Preis 100 M., 70 M bar.

2. Drucke mit der Schrift

auf gelbem, englischem Kupferdruck-
karton.

Preis 50 M., 35 M bar.

Der vornehmen Art der Reproduktion,
der Radierung, entspricht auch die äussere
Ausstattung des Werkes. Die Blätter
wurden gedruckt bei O. Felsing-Berlin.

Lübeck, Januar 1902.

Bernhard Nöhring.

In dem Inserat von

Ignaz Schweizer in Nachen

in No. 1 d. Bl., S. 23, ist bei **Manna** aus
Versehen 7/6 gesetzt worden; es wird gebeten,
es in 13/12 zu ändern; ferner wurde der
Barpreis des **Missionär** mit M 1.40 angesetzt,
derselbe ist in M 1.50 zu ändern. Den be-
treffenden Verlangzetteln möge man gütigst
entsprechend abändern.

(Z) Soeben erschien Heft 1—3 IX. Jahrg. des

Aerztlichen Laufzettels

(zum Eintragen der Patientenbesuche.)

Diese Hefte sind allgemein als „die
brauchbarsten aller derartiger For-
mulare“ anerkannt, so dass Sie durch Vor-
lage an die Aerzte leicht Abonnenten finden
werden.

Wir liessen Probehefte anfertigen und
liefern solche in jeder gewünschten Anzahl
mit Bestellkarte gratis. Wir bitten zu ver-
langen.

München, den 10. Januar 1902.

Verlag der Aerztlichen Rundschau
(Otto Gmelin).